

Polizei räumte Abflughalle

Eine Person gelangte ohne Sicherheitskontrolle zu den Gates.

Ein kurioser Vorfall beschäftigt derzeit den Flughafen Graz. Laut Informationen der Kleinen Zeitung räumte die Polizei bereits am Freitagnachmittag die Abflughalle. Ein Unbekannter verschaffte sich zuvor ohne Sicherheitskontrolle Zugang in den Bereich. „Der Mann ist beim Mitarbeiterzugang direkt hinter einer anderen Person durch die Sicherheitsschleuse gegangen, sodass er zunächst nicht bemerkt wurde“, erklärt Doris Poelt, Sprecherin vom Airport Graz. Direkt nach dem Metalldetektor bog der Betroffene demnach in Richtung Wartebereich ab und setzte sich dort hin. Erst durch dieses ungewöhnliche Verhalten fiel er dem Sicherheitspersonal auf.

Der Flughafen alarmierte daraufhin die Polizei, die den Transfer-Bereich geräumt und durchkämmt hat, betont Poelt. So wollte man sicherstellen, dass bei dem Vorfall keine illegalen Gegenstände in die Abflughalle gelangt sind oder weiter in ein Flugzeug geraten könnten. Sämtliche Passagiere mussten dafür mit ihrem Handgepäck noch einmal durch die Sicherheitskontrolle. Es kam zu Verzögerungen von bis zu zwei Stunden bei den Abflügen aus Graz, knapp 400 Passagiere waren betroffen.

Die Polizei bestätigt den Einsatz am Airport Graz auf Nachfrage der Kleinen Zeitung: „Bei dem Betroffenen handelte es sich um eine autistische Person – es war wahrscheinlich ein Versehen, dass er auf das Flughafengelände geraten ist“, so Sprecher Sabri Yorgun. Durch die Notfallkarte, die er bei sich trug, konnte die Exekutive sowohl seine zuständige Sozialeinrichtung, als auch die Erwachsenenvertretung des Betroffenen in Kenntnis setzen.

Ob und welche Konsequenzen dem Mann drohen, ist noch offen. Eine Anzeige liege laut Polizei bisher nicht vor. Diese müsste der Flughafen einbringen, wo man die Sachlage derzeit noch intern prüft.

Michael Kloiber